

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 60

FREITAG, DEN 26. JULI

2024

## Inhalt:

	Seite		Seite
Änderung der Allgemeinen Verfügung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Freien und Hansestadt Hamburg .....	1229	Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG. ....	1241
Einziehung von öffentlichen Wegeteilflächen im Bezirk Harburg – Stader Straße Höhe Nummer 146, Flurgrundstück 3002 –.....	1241	Genehmigungsverfahren.....	1241
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises. ....	1241	Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben 6-streifige Erweiterung der A 23 zwischen der AS Tornesch und dem AD Hamburg-Nordwest .....	1242

## BEKANNTMACHUNGEN

### Änderung der Allgemeinen Verfügung zur elektronischen Aktenführung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften in der Freien und Hansestadt Hamburg

Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Nr. 13/2024

Vom 10. Juli 2024, Az.: 1454-031.01

Amtl. Anz. S. 1229

Die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 10/2020 vom 20. August 2020, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 1769), zuletzt geändert durch die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 11/2024 vom 18. Juni 2024, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 988), wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Gericht oder Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
1.	Landgericht Hamburg	Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	23.9.2020

	<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammer 34; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	5.5.2021
	<p>Alle weiteren Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28, 34 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	22.6.2022
	<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 1, 3, 4, 9, 14, 17, 18, 19, 21, 25, 26, 27 sowie 35; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	22.6.2022
	<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 2, 7, 10, 11, 12, 15, 22, 24, 29 sowie 33; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	7.9.2022
	<p>Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren aller weiteren Zivilkammern sowie Kammern für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter nach § 278 Absatz 5 ZPO sowie Verfahren der Kammer für Baulandsachen, der Entschädigungs- und Rehabilitationskammer, der Wiedergutmachungskammer sowie des Wiedergutmachungsamtes.</p>	5.10.2022
	<p>Alle weiteren Verfahren aller Zivilkammern und Kammern für Handelssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter nach § 278 Absatz 5 ZPO sowie Verfahren der Kammer für Baulandsachen, der Entschädigungs- und Rehabilitationskammer, der Wiedergutmachungskammer, des Wiedergutmachungsamtes sowie Verfahren, auf die die vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FFG-RG) geltenden Vorschriften nach Maßgabe des Artikels 111 Absatz 1 FFG-RG anzuwenden sind.</p>	13.9.2023
	<p>Erst- und zweitinstanzliche Verfahren der Großen Strafkammern 12, 15 und 39, die unter den Registerzeichen KLS oder QS geführt werden, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p>	24.1.2024
	<p>Zweitinstanzliche Verfahren der Kleinen Strafkammern 9, 11, 14 und 16, die unter dem Registerzeichen NBs geführt werden, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p>	24.1.2024

		Erst- und zweitinstanzliche Verfahren der Großen Strafkammern 2, 4, 21 und 38, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.	1.7.2024
2.	Hanseatisches Oberlandesgericht	<p>Sämtliche Verfahren des 2. Zivilsenats, des 13. Zivilsenats, des 15. Zivilsenats und des Vergabesenats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind die beim 13. Zivilsenat geführten familienrechtlichen Verfahren sowie Verfahren über Anträge nach § 101 des Steuerberatungsgesetzes.</p> <p>Ausgenommen sind ferner die beim 15. Zivilsenat geführten Verfahren über Beschwerden nach § 57 Absatz 2 Satz 2 und § 73 Absatz 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.</p> <p>Weiter ausgenommen sind die Beschwerden gegen die Entscheidungen des Grundbuchamts nach dem Vierten Abschnitt der Grundbuchordnung sowie Beschwerden gegen Entscheidungen des Registergerichts nach dem Sechsten Abschnitt der Schiffsregisterordnung einschließlich der diese Sachen betreffenden Beschwerden und Erinnerungen in Kostensachen; diese richten sich nach § 1 Absatz 2 HmbEAktFVO in Verbindung mit der Anlage 2 der HmbEAktFVO.</p>	21.4.2021
		<p>Sämtliche weiteren Verfahren aller Zivilsenate; einschließlich der beim 13. Zivilsenat geführten familienrechtlichen Verfahren sowie Verfahren über Anträge nach § 101 des Steuerberatungsgesetzes und der beim 15. Zivilsenat geführten Verfahren über Beschwerden nach § 57 Absatz 2 Satz 2 und § 73 Absatz 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren des 16. und 17. Zivilsenats, des 2. Kartellsenats, des Senats für Notarsachen, des Senats für Baulandsachen, der Senate für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigten sachen, des Richterdienstsenats sowie Verfahren vor dem Güterichter.</p>	1.3.2023
3.	Amtsgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 4, 8b, 12, 16, 21, 22a, 23a, 31a, 32, 33a, 36a, 48; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen M oder AR geführt werden oder die Rechtsbehelfe nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstand haben.</p>	5.5.2021
		<p>Sämtliche weiteren Verfahren aller Abteilungen für Zivilsachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Abteilung 62, Verfahren vor dem Güterichter sowie Verfahren, die unter dem Registerzeichen M geführt werden, die Rechtsbehelfe nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstand haben oder die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden.</p>	16.11.2022
		<p>Sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden sowie Verfahren vor dem Güterichter.</p>	25.1.2023

		Sämtliche Verfahren der Abteilung 72 bis 76; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen UR oder AR geführt werden.	8.2.2023
		Sämtliche Verfahren der Abteilung 71; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	8.2.2023
		Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Anträge auf vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß § 111a Strafprozessordnung (StPO) sowie etwaige in diesem Zusammenhang erforderliche Durchsuchungsbeschlüsse, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden.	30.8.2023
		Sämtliche Verfahren der Abteilungen 160 bis 169, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden.	1.7.2024
		Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 Nummern 1 bis 3 FamFG und betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312 Nummern 1 bis 3, 340 FamFG. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden. Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAktFVO bleiben unberührt.	17.7.2024
4.	Arbeitsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 7 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	1.10.2021
		Sämtliche Verfahren der Kammern 1, 8, 24 und 28; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	4.4.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 9 und 11; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	2.5.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 12, 14 und 20; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	5.9.2022

		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.	4.10.2022
5.	Hamburgisches Oberverwaltungsgericht	Sämtliche Verfahren des 1. Senats auf dem Gebiet des Asylrechts, die am 1. November 2021 bei diesem Senat anhängig waren oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.1.2022
		Alle weiteren Verfahren des 1. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	2.5.2022
		Sämtliche Verfahren des 4. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.	2.5.2022
		Sämtliche Verfahren des 6. Senats, die am 12. September 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.	12.9.2022
		Sämtliche Verfahren des 2. Senats, die am 28. September 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	28.9.2022
		Sämtliche Verfahren des 3. und 5. Senats, die am 5. Dezember 2022 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen Bs oder Nc geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.	5.12.2022
		Alle weiteren Verfahren des 4. und 6. Senats, die am 25. Januar 2023 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	25.1.2023
		Alle weiteren Verfahren des 3. und 5. Senats, die am 1. Juni 2023 bei diesen Senaten anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.6.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Senate, die am 1. Juni 2023 bei diesen anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.6.2023
6.	Finanzgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren des 6. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.12.2021
		Sämtliche Verfahren des 3. und des 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	13.6.2022

		Sämtliche Verfahren aller übrigen Senate; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.12.2022
7.	Sozialgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 4, 10, 23, 28, 31, 32, 33, 51; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR geführt werden.	24.1.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 2, 7, 18, 30, 45, 46, 48 und 50; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR oder SF AB geführt werden.	13.6.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammern 5, 8, 11, 15, 17, 22, 24, 26, 35, 49, 52, 53 und 63; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.11.2022
		Sämtliche Verfahren der Kammer 64, die ab dem 1. Januar 2023 bei dieser Kammer eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	20.1.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 6, 9, 20, 25, 29, 38, 39, 47, 54, 57, 58 und 59; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	6.2.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammern 21, 34, 37, 41, 42, 55, 56, 60, 61; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	27.3.2023
		Sämtliche Verfahren der Kammer 65; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	1.4.2023
		Sämtliche Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR oder SF AB geführt werden.	24.5.2023
		Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.5.2023
8.	Landessozialgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren des 4. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.1.2022
		Sämtliche Verfahren des 1. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden, sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes.	24.5.2022
		Sämtliche Verfahren des 2., 3. und 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Verfahren des 1. Senats, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	7.11.2022
9.	Verwaltungsgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	21.2.2022

		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 3, 4 und 16; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren nach §§ 4, 10 Vereinsgesetz und § 32 Absatz 5 Parteiengesetz sowie die vor dem 1.1.2023 beim Verwaltungsgericht Hamburg eingegangenen Verfahren betreffend Angelegenheiten finanzieller Hilfeleistungen im Rahmen staatlicher Hilfsprogramme zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie („Corona-Soforthilfen“).</p>	22.8.2022
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 5, 8, 9 und 21; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 21, die unter dem Registerzeichen B oder BE geführt werden.</p>	15.12.2022
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 14, 15 und 17; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 14, die unter dem Registerzeichen B oder BE geführt werden.</p>	29.3.2023
		<p>Sämtliche Verfahren der Fachkammer 23, die am 29. März 2023 bei dieser Fachkammer anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	29.3.2023
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 2, 6, 11 und 20; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 11, die unter dem Registerzeichen Z oder ZE geführt werden sowie die Verfahren der Kammer 20, die unter dem Registerzeichen Z, ZE, B oder BE geführt werden.</p>	17.5.2023
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 7, 13 und 19; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren sowie der von anderen Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt bis zum 31.12.2023 eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren der Kammer 19, die unter dem Registerzeichen Z oder ZE geführt werden.</p>	18.10.2023
		<p>Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	1.1.2024
10.	Amtsgericht Hamburg-Altona	<p>Sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	2.3.2022
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen; einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	16.11.2022

		<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEaktFVO bleiben unberührt.</p>	8.5.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	8.5.2024
11.	Amtsgericht Hamburg-Wandsbek	<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungs-, Unterbringungs- und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe der §§ 271, 312 und 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach § 312 und § 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEaktFVO bleiben unberührt.</p>	7.12.2022
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen M geführt werden.</p>	14.6.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	3.7.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	3.7.2024
12.	Amtsgericht Hamburg-St. Georg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	8.2.2023



		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Erwachsenenstrafsachen, wenn die Akten von der Staatsanwaltschaft Hamburg zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p> <p>Des Weiteren sämtliche Verfahren zum Registerzeichen BwR, soweit das der Verurteilung zugrunde liegende gerichtliche Verfahren elektronisch geführt wird.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die durch den zentralisierten amtsgerichtlichen Bereitschaftsdienst bearbeitet werden, Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) sowie Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG).</p>	8.11.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAktFVO bleiben unberührt.</p>	3.7.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	3.7.2024
13.	Landesarbeitsgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 3; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder SHa geführt werden.</p>	16.1.2023
		<p>Sämtliche Verfahren aller übrigen Kammern; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder SHa geführt werden.</p>	13.2.2023
14.	Amtsgericht Hamburg-Bergedorf	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen, sämtliche Verfahren des Familiengerichts sowie der Abteilung für Landwirtschaftssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen M geführt werden.</p>	26.4.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAktFVO bleiben unberührt.</p>	17.7.2024

		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	17.7.2024
15.	Amtsgericht Hamburg-Blankenese	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	26.4.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAktFVO bleiben unberührt.</p>	22.5.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	22.5.2024
16.	Amtsgericht Hamburg-Harburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen, sämtliche Verfahren des Familiengerichts sowie der Abteilung für Landwirtschaftssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren vor dem Güterichter.</p>	26.4.2023
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	22.5.2024
17.	Amtsgericht Hamburg-Barmbek	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen für Zivilsachen einschließlich der Abteilungen für Wohnungseigentumssachen sowie sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	14.6.2023

		<p>Sämtliche Verfahren in Betreuungssachen nach Maßgabe des § 271 FamFG, Unterbringungssachen nach Maßgabe des § 312 FamFG, betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen nach Maßgabe des § 340 FamFG und Freiheitsentziehungssachen nach Maßgabe des § 415 FamFG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren nach Maßgabe der §§ 312, 340, 415 FamFG.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p> <p>Abweichende Regelungen in der Anlage 4 zur HmbEAktFVO bleiben unberührt.</p>	8.5.2024
		<p>Sämtliche Verfahren in Zwangsversteigerungssachen nach dem Ersten Abschnitt Zweiter Titel des ZVG und Zwangsverwaltungssachen nach dem Ersten Abschnitt Dritter Titel des ZVG; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.</p>	8.5.2024
18.	Hamburgischer Berufsgesichtshof für die Heilberufe	<p>Sämtliche Verfahren, die zum 1. Juni 2023 bei dem Hamburgischen Berufsgesichtshof für die Heilberufe anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	1.6.2023
19.	Staatsanwaltschaft Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 10 und 11 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilungen übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfverfahren.</p>	1.9.2023
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 12, 13, 21, 22 und 23 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilungen übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfverfahren.</p>	1.3.2024
		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilung 20 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilung übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfverfahren.</p>	1.5.2024

		<p>Sämtliche Verfahren der Abteilung 66, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR wegen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Straftaten gemäß §§ 211, 212, 213, 216, 221 Absatz 3, 222 oder 227 Strafgesetzbuch (StGB),</li> <li>2. Straftaten, die mit den in Nummer 1 genannten Straftaten im Zusammenhang stehen, oder</li> <li>3. sonstiger Straftaten, deren Verfolgung aus den in den Nummern 1 und 2 genannten Verfahren resultiert,</li> </ol> <p>geführt werden, sofern die jeweilige Straftat nach dem 30. Juni 2024 begangen wird; einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilung übernommenen Verfahren; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.</p>	1.7.2024
		<p>Sämtliche Verfahren gegen zur Tatzeit erwachsene Täter der Abteilung 67 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilung übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden und bei denen auf Grund des Tatortes oder eines der Tatorte (§ 9 Strafgesetzbuch) die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Hamburg-St. Georg gegeben wäre; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.</p>	1.8.2024
		<p>Sämtliche Verfahren gegen zur Tatzeit erwachsene Täter der Abteilung 65 einschließlich der von anderen Staatsanwaltschaften ab dem genannten Zeitpunkt in diese Abteilung übernommenen Verfahren, die unter den Registerzeichen Js, UJs oder AR geführt werden; einschließlich der aus den genannten Verfahren resultierenden Vollstreckungsverfahren und Verfahren zur Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Bußgeldsachen sowie Rechtshilfeverfahren.</p>	1.8.2024
20.	Generalstaatsanwaltschaft Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen II und III, die abweichend von der AV Nr. 6/2023 vom 30. März 2023 (HmbJVBl. 4/2023, S. 221) bis zum 31. Dezember 2023 weiterhin unter den Registerzeichen Zs, Ss oder OBL gemäß der Aktenordnung in der bis zum 31. Dezember 2022 geltenden Fassung und ab dem 1. Januar 2024 unter den Registerzeichen Zs, SRs, GWs, HEs oder GVAs geführt werden, wenn die Akten von der vorlegenden Stelle zuvor auf Grund dieser Allgemeinen Verfügung elektronisch geführt und gemäß der einschlägigen, für die Übermittlung elektronisch geführter Akten geltenden Rechtsverordnung elektronisch übermittelt wurden.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Rechtsbeschwerdeverfahren nach § 87j des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) sowie Verfahren auf Grund eines Antrags auf Zulassung der Rechtsbeschwerde nach § 87k IRG.</p>	1.9.2023
21.	Hamburgisches Berufsgesicht für die Heilberufe	<p>Sämtliche Verfahren; einschließlich der von anderen Gerichten ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	1.1.2024

Hamburg, den 10. Juli 2024

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Amtl. Anz. S. 1229

## **Einziehung von öffentlichen Wegeteiflächen im Bezirk Harburg – Stader Straße Höhe Nummer 146, Flurgrundstück 3002 –**

Gemäß §2 Absatz 5 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 6. August 1953 in der jeweils geltenden Fassung wird folgende Absicht der Einziehung öffentlicher Wegefleichen bekannt gemacht:

Nach §2 Absatz 6 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweils geltenden Fassung wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Heimfeld, belegene Wegefleiche Stader Straße Höhe Nummer 146 (Flurstück 3002 [etwa 140 m<sup>2</sup>]) mit sofortiger Wirkung eingezogen.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefleichen liegt für die Dauer von drei Monaten während der Dienststunden bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende – Amt Mobilitätswende Straßen –, Alter Steinweg 4, Raum D.ZG.013, 20459 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit wird allen, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, die Möglichkeit gegeben, Einwendungen zu erheben.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. Juli 2024

**Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende**

Amtl. Anz. S. 1241

## **Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises**

Der von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Bundesbauabteilung – ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 0017, ausgestellt am 28. Juli 2023, gültig bis 27. Juli 2028, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 17. Juli 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 1241

## **Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG**

Die Firma Hoyer G.m.b.H in Visselhövede hat für die Niederlassung in Hamburg (Betreiber Wilhelm Hoyer B.V. & Co.KG) mit Schreiben vom 25. Januar 2024 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer „Anlage für Lagerung, Be- und Entladung von Stoffen und Gemischen“ (Ziffer 9.1.1.1G des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) maßgeblich durch Erweiterung des Flaschenlagers und damit eine Erhöhung der Gesamtlagerkapazität für Propangas von 29,99 t auf 118,6 t (einschließlich Lagertank und Flüssigkleinbehälter zur Gebäudeheizung) auf dem Betriebsgrundstück Billwerder Ring 21 in 21035 Hamburg, Gemarkung Allermöhe, Flurstücke 4622 und 7415, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der

Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1241

## **Genehmigungsverfahren**

Im Genehmigungsverfahren betreffend den Antrag des Leibniz-Instituts für Virologie, vertreten durch die Direktorialabteilung, Martinstraße 52, 20251 Hamburg, vom 5. März 2024, eingegangen am 6. März 2024, zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3, ergeht folgender Genehmigungsbescheid:

Nach § 9 Absatz 3 des Gesetzes zur Regelung der Gentechnik (Gentechnikgesetz – GenTG) vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066) in Verbindung mit §§ 4 bis 12 der Verordnung über Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen (Gentechnik-Sicherheitsverordnung – GenTSV) vom 14. März 1995 (BGBl. I S. 297), jeweils in der aktuellen Fassung, wird der Antrag des Leibniz-Instituts für Virologie nach Maßgabe der geprüften Antragsunterlagen, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln bestehenden Ansprüche Dritter, zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 3 im Leibniz-Institut für Virologie, Martinstraße 52, 20251 Hamburg, genehmigt.

Die Genehmigung ist mit Nebenbestimmungen (u.a. umwelt- und arbeitsschutzrechtlichen Bedingungen und Auflagen) versehen und berechtigt zur Durchführung folgender gentechnischer Arbeiten:

**Untersuchung der Infektion von Emerging Viruses.**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, erhoben werden.

Hinweise:

Der Bescheid gilt mit dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tag der Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger zwei Wochen verstrichen sind. Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Beteiligten im Sinne des § 13 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Bundes (VwVfG) schriftlich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Ham-

burg, angefordert werden (§ 69 Absatz 2 Satz 5 VwVfG). Eine Ausfertigung des Bescheids liegt dort im Raum F.04.301 vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Einsicht aus. Die Auslegungsfrist beginnt am 26. Juli 2024.

Hamburg, den 26. Juli 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 1241

## Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben 6-streifige Erweiterung der A 23 zwischen der AS Tornesch und dem AD Hamburg-Nordwest

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nord, beabsichtigt die 6-streifige Erweiterung der A 23 durchzuführen.

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstraße 54 in 10117 Berlin wurde daher beauftragt, die Bundesautobahn A 23 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit weiter zu planen und zu bauen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, in der Zeit vom **1. August 2024 bis 31. Juli 2025** Vorarbeiten durchzuführen und zwar:

### Vermessungstechnische Vorarbeiten

Betreten der Grundstücke zur Durchführung von

- Überprüfung, Erkundung, Vermarkung und Beobachtung des geodätischen Grundlagentznetzes,
- Vermessungsarbeiten im Festpunktfeld,
- Ortsbesichtigung, Geländeerfassung und Absteckungsarbeiten,
- kurzfristigem Aufhalten von Fluchtstäben, Nivellierlatten und Reflektorstäben mit Messprismen zur Anzielung mit entsprechenden Messinstrumenten,
- temporärem Kennzeichnen von Mess- und Arbeitspunkten,
- kurzfristigem Aufstellen von Messinstrumenten,
- vorübergehendem Einschlagen oder Eingraben von Vermarkungen und/oder Höhenfestpunkten,
- Anlage von Sondernetzen mit dauerhafter Vermarkung (Rohrfestpunkte) für den Zeitraum der Bauvorbereitung.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

### Gemeinde Halstenbek, Gemarkung Halstenbek, Flur 1

2/5 2/10 4/3 5/7 13/2 14/6 14/12 14/13 14/14  
14/16 14/17 16/2 16/3 17/1 17/3 17/4 17/5 17/7  
19/3 19/6 21/3 21/7 21/8 21/10 23/16 23/20  
27/9 27/11 27/13 27/17 28/6 28/7 29/6 30/1 30/5  
30/7 32/4 32/5 32/6 32/8 32/22 32/25 32/27  
32/29 34/7 34/11 34/13 36/5 39/5 49/1 49/13  
49/15 50/11 52/3 52/4 52/5 52/6 52/7 52/8

### Gemeinde Halstenbek, Gemarkung Halstenbek, Flur 3

50/6 52/3 55/4 57/3 57/5 57/6 59/10 59/14  
59/15 59/16 59/17 59/19 67/4 67/5 70/10 70/11  
157/13 168/1 169/4 169/6 172/2 1049 1050

### Gemeinde Halstenbek, Gemarkung Halstenbek, Flur 4

3/26 3/31 3/32 3/35 3/37 3/39 3/41 3/48 3/53  
3/55 3/60 4/27 4/29 4/36 4/37 5/45 5/48 5/50  
5/56 5/58 5/60 5/62 5/63 5/64 6/5 6/6 23/14  
25/19 25/20 27/8 27/11 28/25 29/18 29/20 48/26  
49/8 50/2 50/6 50/8 50/11 52/8 52/9 52/10 52/12  
52/13 53/14 53/16 53/17 53/18 53/21 53/23 53/24  
53/25 53/26 53/28 142/30 144/4 147/6 147/8

### Gemeinde Halstenbek, Gemarkung Halstenbek, Flur 5

1/6 1/19 1/21 1/24 1/25 1/27 1/28 1/31 1/35  
1/36 1/38 1/39 1/40 1/41 1/42 1/43 1/44 1/45  
1/46 2/5 2/9 2/10 2/11 2/12 2/13 2/14 2/15 2/16  
2/17 2/18 2/19 3/3 3/4 3/6 3/11 3/12 4/5 4/8  
4/10 4/12 4/13 4/14 4/16 4/17 4/18 5/6 6/7 9/9  
24/3 24/4 24/5 24/6 24/7 24/8 27/1 27/3 27/4  
75/1 75/2

### Gemeinde Rellingen, Gemarkung Rellingen, Flur 9

2/5 116/4 116/12 116/13 116/14 116/15 117/2  
117/4 117/5 117/10 117/11 117/22 117/23 118/4  
118/5 119/1 119/5 119/7 119/8 120/8 120/9 120/12  
120/15 120/16 120/17 121/9 121/11 121/13 121/27  
122/8 122/11 122/22 122/23 122/24 122/25 123/13  
123/17 123/18 126/1 126/4 126/33 128/10 128/11  
128/12 128/13 128/36 132/7 133/25 133/26 140/11  
140/12 140/13 140/14 140/20 146/2 148/2 148/5  
148/6 148/7 148/8 425/130 426/130

### Gemeinde Rellingen, Gemarkung Rellingen, Flur 8

48/38 48/39 48/41 48/43 48/45 48/47 48/49  
48/52 48/56 49/5 49/11 49/12 49/13 50/15 50/16  
50/17 50/18 50/20 50/22 50/24 51/6 51/7 51/9  
52/21 52/30 53/22 53/25 53/27 53/29 53/31 53/33  
53/35 53/37 54/6 54/8 56/12 56/15 58/8 58/9  
58/10 58/12 58/14 59/13 59/38 59/41 59/43 59/44  
59/46 59/47 63/14 65/8 65/11 65/21 65/24 65/25  
65/27 65/28 65/29 65/30 65/31 65/32 65/33 65/34  
65/36 68/10 74/40 74/46 74/48 82/2 82/11 82/12  
82/17 82/20 82/21 82/22 82/23 82/24 82/26 82/27  
82/29 82/30 82/31 82/32 82/33 82/34 82/35 82/36  
82/37 82/38 82/39 82/40 82/42 84/7 84/11 84/12  
84/13 84/15 84/22 84/25 84/32 84/33 84/34 85/24  
87/9 87/10 93/6 93/8 93/9 93/12 97/15 97/21  
124/14

### Gemeinde Rellingen, Gemarkung Rellingen, Flur 7

75/12 75/13 75/17 85/13 86/7 92/19 92/30  
92/33 93/10 93/11 105/12 107/4 108/5 109/5 109/9  
109/10 109/12 109/14 109/22 109/23 109/25 804  
805 847

### Gemeinde Rellingen, Gemarkung Rellingen, Flur 6

77/30 77/31 80/11 80/4 80/9 81/14 81/15 82/6  
82/7 82/8 86/6 86/7 86/10 86/11 86/12 87/9  
87/10 88/2 88/5 88/13 88/14 88/15 95/6 95/8  
95/12 95/13 838 840 841 842 853 854 855 856  
857 858 859 860 861 862 863 864 865 866  
867 868 869 870 871 872 873 874 875 876  
877 878 879 880 881 882 883 884 885

### Hamburg, Bezirk Eimsbüttel, Gemarkung Eidelstedt

579 613 2774 3075 3077 3349 3353 3363  
3387 3648 3652 3653 3669 3670 3724 4519 5135  
5789 5792 5859 5863 5866 5941 6168 6223  
6226 6269 6336 6438 6520 6672 6703 6706 6707  
6709 6710 6711 6712 6713 6714 6715 7162  
7243 7507 7514 7550 7630 7631

**Hamburg, Bezirk Eimsbüttel, Gemarkung Schnelsen**

1495\_1498\_1507\_2116\_2892\_3140\_3410\_3434\_  
3639\_3879\_4389\_4440\_5860\_5862\_5864\_5866\_6041\_  
6043\_6045\_6058\_6059\_6596\_6650\_6651\_6653\_  
6932\_7274\_7866\_7867\_7868\_7869\_7870\_7871\_7872\_  
7873\_7874\_7876\_7879\_7881\_7882\_7883\_7884\_  
7885\_7886\_8982

Eine Beeinträchtigung des Verkehrs im öffentlichen Straßennetz ist lediglich in einem geringen Umfang zu erwarten. Außerhalb der Verkehrsflächen sind die Vorarbeiten mit geringfügiger Beeinträchtigung der Verfügbarkeit der Grundstücke verbunden.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16 a Absatz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

Durch die Vorarbeiten wird noch nicht über die Zulassung und die Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.

Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens wird hiermit die sofortige Vollziehbarkeit angeordnet.

**Begründung:**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der o.a. Vorarbeiten erfolgt im öffentlichen Interesse gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Das Vorhaben des Baus der A23 ist in den Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen, der als Anlage dem Bundesfernstraßenausbaugesetz (FStrAbG) beigefügt ist, als Vorhaben des „vordringlichen Bedarfs“ aufgenommen worden. Es

dient der Deckung eines gesetzlich durch § 1 FStrAbG festgestellten Bedarfs.

Bei der Beurteilung der Dringlichkeit von Vorarbeiten hat weiterhin der in § 17e Abs. 2 FStrG geregelte Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss Beachtung zu finden.

Die Vorarbeiten werden durchgeführt, um aktuelle und belastbare Daten der Baugrundverhältnisse zu gewinnen. Diese sind notwendig, um den Planungsprozess erfolgreich abzuschließen.

Im Vergleich zu dem öffentlichen Interesse an der baldigen Durchführung der Vorarbeiten sind die unmittelbaren nachteiligen Auswirkungen der punktuellen Maßnahmen auf Ihren Grundstücken geringfügig und reparabel sowie vorübergehender Natur.

Aus diesem Grund muss Ihr Interesse, durch die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen eine Aufschiebung dieser Arbeiten zu erreichen, dem öffentlichen Interesse am Fortschreiten der Planung untergeordnet werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Duldungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei

Die Autobahn GmbH des Bundes,  
vertreten durch die Geschäftsführung,  
Niederlassung Nord,  
Heidenkampsweg 96-98  
20097 Hamburg

erhoben werden.

Hamburg, den 16. Juli 2024

**Die Autobahn GmbH des Bundes**  
**Niederlassung Nord**  
**Heidenkampsweg 96-98**  
**20097 Hamburg**  
**gez. i. A. Patrick Maiwald**

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

<b>Offenes Verfahren</b>		5.1.2
1	<b>Beschaffer</b>	Erfüllungsort Postanschrift: Helmut-Schmidt-Uni/ Hanseaten-Kaserne, Stoltenstraße 13 Ort: Hamburg Postleitzahl: 22119 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland
1.1	Beschaffer  Offizielle Bezeichnung: [BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,]  Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde  Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung	5.1.3 Geschätzte Dauer 70 DAY
2	<b>Verfahren</b>	5.1.4 Verlängerung Beschreibung: Angaben zu etwaigen Optionen ent- halten die Vergabeunterlagen
2.1	Verfahren  Titel: Baufeldfreimachung und Versorgungsleitungen  Beschreibung: Herstellung von Kabeltrassen in Außenanlagen, Beseitigung und Umlegung von vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen, Neu- bau von Entwässerungsschächte, Herstellung von Nahwärmeleitungen in Außenanlagen Erdarbeiten. 180m Leitungsgräben herstellen 600m Kabel- zugrohr herstellen, 6 St. Kabelzugschächte herstel- len, 3 St. Entwässerungsschächte herstellen, 1.000 t Boden aufnehmen und abfahren.  Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d454902835  Interne Kennung: <b>24 E 0222</b>  Verfahrensart: Offenes Verfahren  Das Verfahren wird beschleunigt: No	5.1.6 Allgemeine Informationen Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungs- projekt Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Besonders geeignet für KMU
2.1.1	Zweck  Art des Auftrags: Bauleistung  Hauptklassifizierungscode (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten	5.1.7 Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Entfällt
2.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg  Postleitzahl: 20095 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland	5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: anerkannter Fachbetrieb gem. § 13 b Hamburgisches Abwassergesetz Beschreibung: Eigenerklärung Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: DVGW-Bescheinigung für Rohr- leitungsbauunternehmen DVGW GW 301 Gruppe W3 ge, pe, pvc Beschreibung: Eigenerklärung Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Fachzertifizierung AK 3 nach RAL GZ 961 oder Vorlage eines entsprechenden Erst- prüfungsberichtes für die Verlegung von Trink-/ Abwasserleitungen Beschreibung: Eigenerklärung Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Beschreibung: Eigenerklärung Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Beschreibung: Eigenerklärung Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuver- lässigkeit als Bewerber in Frage stellt
2.1.4	Allgemeine Informationen  Verfahrensart  Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB/A (EU)	
2.1.6	Ausschlussgründe  Rein nationale Ausschlussgründe: [Siehe hierzu die Angaben in den Eignungskriterien (§§ 123 und 124 GWB und der Eigenerklärung (Formblatt 124).]	
5	<b>Los</b>	
5.1	Los: LOT-0001  Beschreibung: Nicht losweise Vergabe  Interne Kennung: Nicht losweise Vergabe	
5.1.1	Zweck  Art des Auftrags: Bauleistung  Hauptklassifizierungscode (cpv): 245200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten	



Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: GW 330 für PE-Schweißer Umhülausweise nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt 302, Gruppe GN 2

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Prüfbescheinigung gemäß DVGW GW 331 für PE-Schweißaufsicht

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis - Schweißer nach DIN EN ISO 9606-1 geprüft

Beschreibung: Eigenerklärung

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: KMR-Leitungen Schulungs- und Zulassungsnachweis vom Produkthersteller für Abdichtungs- und Dämmungsarbeiten

Beschreibung: Eigenerklärung

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium (100 %).

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

[<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D454902835>]

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:

20/08/2024 09:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:

61 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Bundesbauabteilung weist darauf hin, dass Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, ausgeschlossen werden können. Die Bundesbauabteilung kann die Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass dies geschieht.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absen-

dung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 f. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB.

#### 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung Überprüfungsstelle: [Vergabekammern des Bundes]

### 8 Organisationen

#### 8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,

Identifikationsnummer:  
02000000-FBBABAU001-77

Postanschrift: Nagelsweg 47

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20097

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefon: +494042842200

Fax: +4940427921200

Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

#### 8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: T.: 02289499578

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49(228) 9499-578

Fax: +49(228) 9499-163

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

### 11 Informationen zur Bekanntmachung

#### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:  
2c989435-2b3f-4897-96ed-cf3918b30e4f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
19/07/2024, 08:55 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

863

### In Anlehnung an eine Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Bruno-Georges-Platz 1

22297 Hamburg

Deutschland

+49 40428669210

[ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

in Anlehnung an eine Öffentliche Ausschreibung

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form von sechs Notfalltransportwagen (NTW)

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH, nachfolgend: „Aufgabenträgerin“), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt, im Auftrag der Feuerwehr Hamburg auf Grundlage von § 14 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Rettungsdienstgesetz in der Fassung vom 13. Dezember 2023 (nachfolgend „HmBRDG“), Dienstleistungsaufträge zur Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes (Notfallrettung in Form von sechs Notfalltransportwagen (NTW) als Teil des Grundbedarfs und Vorhaltung von Komponenten für geplante Sonderbedarfe) an gemeinnützige Organisationen im Sinne des § 107 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 405) geändert worden ist, bei denen der Mitwirkung im Katastrophenschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 5 des Hamburgischen Katastrophenschutzgesetz in der Bekanntmachung vom 16. Januar 1978 (HmbGVBl. S. 31), in der Fassung vom 24. Januar 2020, zugestimmt wurde, zu vergeben.

Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)

Los-Nr. 1 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Direktionsbereich West

Beschreibung Grundbedarf und Sonderbedarf

Los-Nr. 2 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Direktionsbereich Ost

Beschreibung Grundbedarf und Sonderbedarf

Los-Nr. 3 Losname Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst im Einsatzbereich Direktionsbereich Süd

Beschreibung Grundbedarf und Sonderbedarf

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Entfällt

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fad0f987-1b7d-4060-8238-461b27d8129e>

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

5. August 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. Oktober 2024, 00.00 Uhr

11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5 UVgO):

Selbstschuldnerische Bankbürgschaft, die von einem im Europäischen Wirtschaftsraum oder durch ein Mitglied des WTO-Dienstleistungsübereinkommens (GATS) zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer erklärt werden muss, durch Vorlage der Bürgschaftsurkunde nachgewiesen wird und folgende inhaltliche Anforderungen erfüllen muss:

1) Verzicht der oder des Bürgenden (Bank) auf die Einrede der Vorausklage (§ 771 BGB);

2) Verzicht der oder des Bürgenden (Bank) auf die Einrede der Anfechtbarkeit (§ 770 Abs. 1 BGB);

3) Verzicht der oder des Bürgenden (Bank) auf die Einrede der Aufrechenbarkeit, soweit die Forderung der Hauptschuldnerin oder des Hauptschuldners (Bietende oder Bietender/Bietergemeinschaft) gegen die Gläubigerin oder den Gläubiger (Aufgabenträgerin) nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist (§ 770 Abs. 2 BGB);

4) Haftung der oder des Bürgenden:

a) für alle bestehenden oder künftigen, auch bedingten oder befristeten Ansprüche, die der Gläubigerin oder dem Gläubiger gegen die Hauptschuldnerin oder den Hauptschuldner aus dem im Rahmen dieses Verfahrens zu vergebenden Dienstleis-

tungsauftrag über die Durchführung von Leistungen des Rettungsdienstes zustehen,

b) während der gesamten Vertragslaufzeit und damit spätestens ab dem 1. April 2025,

c) bis zu einem folgenden Höchstbetrag je Los: 400.000 EUR.

12) Entfällt

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangen

1) Falls erforderlich: Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“

2) Falls erforderlich: Formblatt „Verzeichnis über Teilleistungen der Unterauftragnehmerinnen oder Unterauftragnehmer für geplanten Sonderbedarf“

3) Formblatt „Bietendendatenblatt“ mit Unternehmensdarstellung

4) Nachweis Gemeinnützigkeit BIS 20242130011

5) Nachweis Anerkennung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz

6) Formblatt „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“

7) Auszug aus dem Gewerbezentralregister

8) Auszug aus dem Bundeszentralregister

9) Ausdruck/Auszug aus dem Handels- bzw. Vereinsregister

10) Formblatt „Umsätze“

11) Nachweis Haftpflichtversicherung

12) Nachweis Qualitätsmanagementsystem

13) Formblatt „Referenzliste Notfallrettung“

14) Standortnachweise Grundbedarf und geplanter Sonderbedarf

15) Preisblatt Grundbedarf

16) Konzept Ausfallsicherheit Personal und Sachmittel

17) Konzept Mitwirkung bei Großschadenslagen

18) Konzept Effizienz der Hygieneschutzmaßnahmen

19) Nachweis Bankbürgschaft

20) Formblatt „Mindestlohnerklärung“

21) Formblatt „Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket“

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 19. Juli 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

864

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 034-24 DK**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau des Vivo zur 5-zügigen Stadtteil-  
 schule, Bahrenfelder Straße 260, 22765 Hamburg  
 Bauauftrag: Baustelleneinrichtung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.041.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Januar 2025;  
 Fertigstellung: ca. Januar 2027  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 13. August 2024 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
 gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
 kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können  
 Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

865

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 166-24 IE**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau des Vivo zur 5-zügigen Stadtteil-  
 schule, Bahrenfelder Straße 260, 22765 Hamburg  
 Bauauftrag: Abbruch  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.868.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Januar 2025;  
 Fertigstellung: ca. Februar 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 13. August 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
 gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
 kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-  
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können  
 Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

866

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 170-24 WH**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau des Vivo zur 5-zügigen Stadtteil-  
 schule, Bahrenfelder Straße 260, 22765 Hamburg  
 Bauauftrag: Gerüstbau  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 860.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. April 2025;  
 Fertigstellung: ca. November 2026  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 13. August 2024 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-  
 fentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.  
 Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-  
 gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download  
 kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Juli 2024

**Die Finanzbehörde**

867

### Öffentliche Ausschreibung

#### **Verfahren: FB 2024001294 – Kontroll- und Sicherheitsdienst sowie Hausmeister- und Kassentätigkeiten im Rahmen des Betriebs der Kunstseilbahn Stellingen – Saison 2024/2025**

#### **Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36  
20354 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
[ausschreibungen@fb.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@fb.hamburg.de)
  - 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
  - 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
  - 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):  
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe\* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
  - 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Kontroll- und Sicherheitsdienst sowie Hausmeister- und Kassentätigkeiten im Rahmen des Betriebs der Kunstseilbahn Stellingen – Saison 2024/2025
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
  - 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
  - 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 30. September 2024 bis: 28. März 2025
  - 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e29ffc53-69b1-40f0-8068-da6ad036ae57>  
elektronisch abrufbar.
  - 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
31. Juli 2024, 10.00 Uhr  
Bindefrist: 30. September 2024, 00.00 Uhr
  - 11) Entfällt
  - 12) Entfällt
  - 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.  
Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen.  
Gemäß Ziffer 1.8 der Leistungsbeschreibung sind vorzulegen: – 3 Referenzen vergleichbarer Art und Umfangs der letzten 3 Jahre – gültiges Zertifikat über die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN 9001 Weiterhin ist eine Besichtigungsbestätigung gemäß der Vorgaben in Ziffer 1.6 der Leistungsbeschreibung zu erbringen. Beachten Sie die hierfür genannten Fristen in der Leistungsbeschreibung
  - 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
  - 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:  
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10% berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen.

Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 15. Juli 2024

**Die Finanzbehörde** 868

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Wandsbek, Wasserwirtschaft  
Am Alten Posthaus 2  
22041 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428813362  
e-vergabe@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22359 Lottbeker Teich, Hamburg Volksdorf
- f) Maßnahme: 09-025 Lottbeker Teich - Teilentschlammung  
Leistung: 09-025 Lottbeker Teich – Teilentschlammung  
Vergabe-Nr.: **BAW2024Ö71**  
09-025 Lottbeker Teich – Teilentschlammung  
Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um eine Teilschlammmentnahme aus dem Lottbeker Teich sowie einer Vergrößerung der Teichfläche durch Entnahme von Pflanzen aus der Verlandungszone.  
Die Durchführung der Entschlammung im schwimmenden Verfahren ist vorgegeben. Teile der Baustraße müssen über FSC-zertifizierte Waldflächen geführt werden. Dadurch sind besondere Schutzmaßnahmen zur Verringerung der Druckbelastung auf den Waldboden erforderlich. Die Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen im LV und der LB als mobile Brücke beschrieben. Nebenangebote werden für dieses Detail der Baumaßnahme zugelassen.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) s. Formular BVB
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3c528506-03c7-42e9-86f8-8399689db4ef>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein  
Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Entfällt
- o) Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
7. August 2024, 9.00 Uhr,  
Bindefrist: 5. September 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50
- s) 7. August 2024, 9.00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
keine
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek,  
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg  
Tel.: +49 40428813476  
<https://hamburg.de/wandsbek/wbz/>

Hamburg, den 17. Juli 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

## Gerichtliche Mitteilungen

### Terminsbestimmung:

616 K 10/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. September 2024, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal B 0.04, Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1 (Haus B), 21073 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Fischbek Gemarkung Fischbek, Flurstück 5310, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Holtknebel 6a, 1.324 m<sup>2</sup>, Blatt 8947.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück Holtknebel 6a, 21149 Hamburg, ist mit einem leerstehenden Einfamilienhaus (Baujahr etwa 1978) nebst Anbau (Baujahr etwa 2015, der Bauakte lässt sich nur eine Baugenehmigung für „den Anbau einer Holzterrasse mit Balkon im Obergeschoss“ entnehmen) und Terrasse bebaut. Wohnfläche: etwa 210 m<sup>2</sup> (Erdgeschoss etwa 130 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss etwa 80 m<sup>2</sup>). Eine Innenbesichtigung war nicht möglich. Lt. Bauakte gibt es eine Zentralheizung mit Ölfeuerung. Auf dem Grundstück befindet sich noch ein Schuppen. Es besteht Instandhaltungsrückstand.

Verkehrswert: 760.000,- Euro.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. April 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der

Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 26. Juli 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616 870

### Aufgebot

**über die Anlegung von  
Grundbuchblättern für bislang  
nicht im Grundbuch eingetragene  
Grundstücke**

Bergedorf Blatt 10353-1. Das nachstehend näher bezeichnete Grundstück, welches kein Blatt im Grundbuch hat, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden: Gemarkung: Bergedorf, Flurstück: 8042, Wirtschaftsart: Gebäude- und Freifläche, Lage: Johann-Meyer-Straße, Größe: 9 m<sup>2</sup>. Als Eigentümer soll eingetragen werden: Freie und Hansestadt Hamburg.

Auf Grund der §§ 116 bis 121 der Grundbuchordnung in der Fassung vom 26. Mai 1994 werden alle Personen, die beschränkte dingliche Rechte oder sonstige Eigentumsbeschränkungen an diesem/diesen Grundstück/en in Anspruch nehmen, auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes aufmerksam gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf von zwei Monaten die Anlegung des Grundbuchblattes ohne Berücksichtigung des in Anspruch genommenen Rechts erfolgen wird, wenn dieses nicht vor Ablauf der vor-

bezeichneten Frist bei dem Grundbuchamt angemeldet und entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen oder von dem Eigentümer anerkannt ist.

Hamburg, den 4. Juli 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Bergedorf**

– Grundbuchamt –

871

### Beschluss

309 VI 826/24. 1. Auf Antrag der Beteiligten Frau Kerstin Volkmann wird die Verwaltung des Nachlasses von Herrn Thomas Söfjer, geboren am 26. Januar 1967, verstorben am 5. Juni 2024, letzte Anschrift: Arnkielstraße 7, 22769 Hamburg, angeordnet. 2. Als Nachlassverwalter wird bestellt: Herr Rechtsanwalt Florian Römer, Kübel-Heising Rechtsanwälte, Hauptstraße 14, 21376 Salzhäusen.

Hamburg, den 18. Juli 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Altona**

– Nachlassgericht –

872

### Beschluss

309 VI 459/24. Die Verwaltung des Nachlasses von Herrn Philipp Fusz, geboren am 18. September 1987, verstorben am 9. März 2023, letzte Anschrift: Oeverseestraße 7, 22769 Hamburg, wird angeordnet. Als Nachlassverwalter wird bestellt: Herr Rechtsanwalt Nils Krause, c/o ECOVIS Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung, Rosenstraße 3, 20095 Hamburg.

Hamburg, den 16. Juli 2024

**Das Amtsgericht  
Hamburg-Altona**

– Nachlassgericht –

873

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **GMH VgV OV 015-24 UR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik,  
Sedanstraße 16-18, (Bundesstraße 56a+b), 20146 Hamburg  
Bauftrag: Whiteboards – Pylonentafeln  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 329.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Januar 2025;  
Fertigstellung: ca. Februar 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
13. August 2024 um 12.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Hamburg, den 15. Juli 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 874

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Verein zur Förderung eines Kommunika-  
tionszentrums am Gymnasium Hummelsbüttel e.V.**  
(Amtsgericht Hamburg, VR 9152), ist durch Beschluss der  
Mitgliederversammlung vom 29. November 2023 aufgelöst  
worden. Zum Liquidator wurde Herr Dr. Stefan Kern,  
Gymnasium Hummelsbüttel, Hummelsbütteler Haupt-  
straße 107, 22339 Hamburg bestellt. Die Gläubiger werden  
gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen  
Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 12. Juli 2024

**Der Liquidator**

875